

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 258

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
24<sup>te</sup> Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abnennt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 8.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Einer Monatspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Romänen: Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 16. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Abel** in Zürich III ist **Fritz Abel-Kuhn**, von Zürich, in Zürich III. Agenturen. Bäckerstrasse 22.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1905. 17. Juni. Aus dem Verwaltungsrät der Aktiengesellschaft **Hôtel National, Baugesellschaft (Société immobilière de l'Hôtel National)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 489) sind infolge Demission ausgeschieden: **Jacques Tedeschi**, Architekt, und **Eugène Isaac**, Handelsmann, beide in Genf. An deren Stellen wurden neu gewählt: **Conrad Ritzmann**, von Osterfingen (Schaffhausen), gew. Hotelier, wohnhaft in Basel, und **Eduard Gerster**, Amtsnotar, von und in Bern.

###### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Juni. Im Vorstände der Genossenschaft unter der Bezeichnung **Käsergesellschaft Oberey-Linden-Gützenschwendi**, mit Sitz in der Oberel, Gemeinde **Röthenbach** (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325 und Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305), sind die ausgeschiedenen **Christian Wenger** und **Ernst Jenni** ersetzt worden durch **Hans Wenger**, von Röthenbach, an dem **Südenrhubel**, Gemeinde **Wachseldorn**, als Präsident, und **Karl Küenzi**, von **Innerbirrmoos**, wohnhaft in der **Schaftefen**, Oberel, Gemeinde **Röthenbach**, als Vizepräsident. Präsident bzw. Vizepräsident führen kollektiv mit dem bisherigen Sekretär **Albert Zurflüh** für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

###### Bureau Schwarzenburg.

17. Juni. Inhaber der Firma **G. Steinhauer** in Schwarzenburg ist **Gottlieb Steinhauer**, von **Riggisberg**, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Leder- und Bierhandlung.

17. Juni. Inhaber der Firma **A. Kleiber** in Schwarzenburg ist **Arnold Kleiber**, von **Benken** (Baselland), in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Drogerie- und Farbwaren.

17. Juni. Inhaber der Firma **Albrecht Zahnd** in Schwarzenburg ist **Albrecht Zahnd**, von **Rüschegg**, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur Sonne.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 12. Juni. Inhaber der Firma **Arnold Ettlin** in Malters ist **Arnold Ettlin**, von **Kerns** (Obwalden), in Malters. Brunenberg. Fabrikation von Käse und Butter.

19. Juni. Die Firma **Felix Ball** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 222) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. Juni. Die Firma **Wilhelm Blerve** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. Juni 1904, pag. 993) ändert seine Geschäftsnatur ab in Möbel- und Elnahrungsgeschäft und verzeichnet als Geschäftslokal: **Kriensersstrasse 17 und 21**.

15. Juni. Inhaber der Firma **Peter Lütolf Bäcker** in Ballwil ist **Peter Lütolf**, von **Willihof** (Amt Sursee), in Ballwil. Bäckerei. Ballwil.

16. Juni. Die Firma **Seifen- & chem. Fabrik Horw**, mit Sitz in **Horw** (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. März 1898, pag. 296, und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation samt der an **Eduard Heer** erteilten Unterschrift erloschen.

16. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau**, mit Sitz in **Hergiswil** (S. H. A. B. Nr. 365 vom 6. November 1900, pag. 1463). An Stelle der zurückgetretenen **Alois Kunz** und **N. Portmann** wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident **Josef Bucher** (bisher Vizepräsident), als Vizepräsident **Josef Grüter**, und als Aktuar **Alois Kunz**, alle von und in **Hergiswil**.

16. Juni. Unter der Firma **Reinach-Münster-Bahngesellschaft** gründet sich, mit Sitz in **Hochdorf** und Dauer bis 30. April 1957, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer normalspurigen Eisenbahn von **Reinach-Menziken** nach **Münster**, auf Grund der Bundeskonzession vom 24. Juni 1899. Die Statuten sind am 3. August 1904 festgestellt und vom schweizerischen Bundesrat am 2. Juni 1905 unter einigen Vorbehalten genehmigt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt **Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend)** und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien à **Fr. 500**. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in den Amtsblättern der Kantone **Aargau** und **Luzern**. Ein Verwaltungsrat von 5—7 (zur Zeit 5) Mitgliedern besorgt die Geschäfte der Gesellschaft im allgemeinen. Er wählt ein dreigliedriges Vortziehungs-

komitee (Direktion), welchem der Direktor der Gesellschaft als Mitglied und Präsident angehört. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt in deren Namen der Präsident derselben in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident der Direktion ist **Theophil Schmidlin**, von **Aesch** (Baselland), in **Hochdorf**.

17. Juni. Inhaber der Firma **C. L. Haebler** in Luzern ist **Carl Ludwig Haebler**, von und in **Baden-Baden**. Elfenbeinwaren-Fabrik. Haldenstrasse 9. Dem Sohne des Inhabers **Bruno Haebler** in Luzern ist Prokura erteilt.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. & M. Steiner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1905, pag. 45) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem bisherigen Gesellschafter **Roman Leonz Steiner** übernommen.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) hat die bisherigen Subdirektoren **Alfred Stutz**, von **Winterthur**, wohnhaft in Basel, zum stellvertretenden Direktor, und **Dr. Clemens Wernekinck**, von **Dülmen**, wohnhaft in Basel, zum Direktor ernannt. Ferner erteilt sie an **Richard Haesner**, von **Bromberg**, wohnhaft in Basel, die Kollektivprokura in der Weise, dass er mit dem bisherigen Prokuristen **Ernst Müller** zur kollektiven Zeichnung für die Gesellschaft befugt ist.

16. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft zur Laute** gründet sich mit dem Sitz in der Stadt **Basel** eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Liegenschaft zur **Laute**, **Marktplatz 17** und **Gerbergasse 7**, und anstossende Liegenschaften zu erwerben, umzubauen und zu vermieten. Die Statuten sind am 9. Juni 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt **Einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000)**, eingeteilt in 30 Aktien von je **Fr. 5000**. Die Aktien lauten auf Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe, wo das Gesetz eine Publikation verlangt, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen üben die drei Mitglieder der Verwaltung aus. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern. Mitglieder der Verwaltung sind: **Emanuel Sandreuter-Kündig**, **Peter Mörkofer** und **Dr. Rudolf Kündig**, Notar, sämtlich von und in **Basel**. Geschäftslokal: **Marktplatz 17**.

17. Juni. Die Firma **Emil Birkhauser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prokura an **Julius Zumbühl**, von und in **Basel**.

17. Juni. Inhaber der Firma **F. Schumacher** in Basel ist **Friedrich Schumacher-Schneider**, von und in **Basel**. Natur des Geschäftes: Pflasterer und Erdbauunternehmer. Geschäftslokal: **Amerbachstrasse 14**.

17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dreyfus Söhne & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22) hat sich infolge Todes des Kommanditars **Samuel Dreyfus-Neumann** aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «**Dreyfus Söhne & Cie**».

17. Juni. **Benedikt Achilles Dreyfus-Brettauer**, von **Belfort**, **Isaac Adolf Dreyfus-Strauss**, von **Basel**, und **Jules Dreyfus-Brodsky**, von **Basel**, alle wohnhaft in **Basel**, haben unter der Firma **Dreyfus Söhne & Cie (Les fils Dreyfus & Cie)** in **Basel** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an **Louis Königsbacher**, von **Rottweil** (Württemberg), **Benjamin Kahn-Bloch**, von **Regisheim** (Elsass), und **Hippolyte Brunschwig-Grumbach**, von **Basel**, alle wohnhaft in **Basel**, in der Weise, dass **Louis Königsbacher** allein und **Benjamin Kahn** und **Hippolyte Brunschwig** kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft. Geschäftslokal: **Aeschenvorstadt 16**.

##### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 17. Juni. Die Firma **Joh. Georg Sigg**, Installateur, in **Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

##### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Bischofszell & Umgebung** in **Bischofszell** hat in der Generalversammlung vom 27. März 1904 und 28. März 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im **Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 214** vom 13. Juni 1900, pag. 860 publizierten Tatsachen getroffen: Vom Betriebsüberschuss fallen je nach dem Jahresergebnis oder nach dem Gutfinden der Verwaltungskommission 5% in den Reservefonds, 5% in den Dispositionsfonds, 90 bis 95% gelangen als Rückvergütung zur Verteilung; hat der Reservefonds die Höhe von **Fr. 10,000** erreicht, so hören alle weiteren Zuteilungen in denselben auf. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Juni. Unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungsverein Bischofszell** besteht, mit dem Sitze in **Bischofszell**, auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein nach Massgabe der Art. 716 und ff. des schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die Hebung der Verkehrsverhältnisse und Verschönerung von **Bischofszell** und seiner Umgebung zum

Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. Oktober 1904 festgestellt worden. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen Beitrag von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung beim Vorstand. Die Mitglieder sind für die Verpflichtungen des Vereins persönlich nicht haftbar, sondern einzig das Vereinsvermögen. Wenn die Zahl der Vereinsmitglieder unter 20 herabsinken sollte oder wenn der Verein sonst sich auflösen beschliesst, wozu die Stimmen von  $\frac{2}{3}$  sämtlicher Mitglieder nötig sind, so wird das Vereinsvermögen dem Gemeinderate Bischofszell zu gutfindenden Zwecken übergeben. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der zu Bischofszell erscheinenden Bischofszeller Zeitung. Die Kommission, welche aus 9 Mitgliedern zusammengesetzt ist, vertritt den Verein nach aussen; die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Zeichnung zweier der Genannten. Präsident ist: Robert Beerle, Posthalter; Vizepräsident und Kassier ist: Ulrich Egloff, Gemeinderat; Aktuar ist: Dr. Ernst Nagel, Fürsprecher, sämtliche wohnhaft in Bischofszell.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.**

1905. 17 giugno. La società anonima per azioni Società delle Terme di Acquarossa, con domicilio in Dongio (F. u. s. di c., del 12 settembre 1885, n° 92, pag. 599, e del 12 novembre 1895, n° 277, pag. 1151) è cancellata in seguito a scioglimento della società stessa come da risoluzione degli azionisti del 23 settembre 1894.

**Ufficio di Lugano.**

17 giugno. Battista Quadri, essendo defunto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo Società operaia cooperativa d'orologeria Bettinelli, Devecchi e C<sup>ie</sup> in Arogno (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1890, n° 22, pag. 112; 9 gennaio 1892, n° 6, pag. 22; 30 dicembre 1902, n° 458, pag. 1830 e 22 dicembre 1903, n° 474, pag. 1831).

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Lausanne.**

1905. 15 juin. Sous la dénomination de Société des patrons charrons et maréchaux, il est fondé à Lausanne, par statuts du 14 juin 1905, une société ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de grouper les patrons charrons-maréchaux en vue de défendre leurs intérêts. La société se compose de patrons charrons-maréchaux établis à Lausanne. Tout patron désirant faire partie de la société devra faire sa demande par écrit au comité. Tout membre désirant se retirer de la société doit aviser par écrit le comité. L'administration et la direction de la société sont confiées à un comité composé de cinq membres. Le comité est nommé pour une année par l'assemblée générale et rééligible. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire de la

société. La finance d'entrée des membres est fixée à trois francs. La cotisation annuelle des membres est fixée à six francs. Il peut être décidé une cotisation supplémentaire si le besoin s'en fait sentir. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président de la société est Ernest Bernhard et le secrétaire est Jean Künast, les deux domiciliés à Lausanne.

16 juin. La société en nom collectif P. Despland et C<sup>ie</sup>, Cycle Hall et Auto-garage, à Lausanne, vélocipèdes, automobiles et représentant des cycles Rambler et Cleveland (F. o. s. du c. du 20 avril 1903, n° 161, page 641), est dissoute ensuite du décès de l'associé Peroival Despland; cette raison sociale est en conséquence radiée.

16 juin. Le chef de la maison E. Thuillard, à Lausanne, est Ernestine, née Trébaol, veuve de Aloys Thuillard, de Froideville, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: épicerie, mercerie, vins, tabacs et oigars. Magasin: 31, Rue de l'Halle.

**Bureau d'Orbe.**

17 juin. La raison Christian Schlecht, à Orbe (F. o. s. du c. du 21 février 1891, n° 39, page 156, et 21 février 1894, n° 40, page 161), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

**Genf — Genève — Ginevra**

1905. 16 juin. La maison Pianet & C<sup>ie</sup>, avec sous-titre «Fonderie Suisse de Plomb et d'Étain», à Carouge (F. o. s. du c. du 2 juin 1905, n° 230, page 918), donne, dès ce jour, procuration à Jules Pianet, d'origine française, domicilié à Genève.

16 juin. Suivant statuts datés du 8 mai 1905 et sous la dénomination de: Syndicat des Horticulteurs travaillant dans l'intérieur des Cimetières de la Ville de Genève, il s'est constitué une société (conformément au Titre 28 du C. O.), ayant pour but de sauvegarder les intérêts généraux de ses membres et de les représenter vis-à-vis du Conseil Administratif de la Ville de Genève. Son siège est à Genève. Pour faire partie du syndicat, il faut adresser une demande écrite au président, appuyée de la signature d'un membre régulier, et en outre, être autorisé à travailler dans l'intérieur des cimetières par le Conseil Administratif. Il sera perçu une cotisation annuelle de fr. 5, payable à l'avance. Toute démission devra être envoyée par écrit au président, afin d'être valable. On sort de la société par décès. La société est gérée par un bureau composé de 3 membres nommés chaque année et rééligibles. Elle est engagée par la seule signature du président. Les convocations aux assemblées se font par cartes personnelles. Il n'est rien prévu quant à la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, les fonds seront attribués à une œuvre philanthropique cantonale. Le président est: Jacques Bonnet, horticulteur, à St-Georges.

**ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft, Ludwigshafen am Rhein.**

**Aktiva.**

**Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1904.**

**Passiva.**

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
7,500,000	—	Wechsel der Aktionäre.	10,000,000	—
253,006	64	Grundbesitz.		
6,408,747	19	Hypotheken.		
—	—	Darlehen auf Wertpapiere.		
193,087	50	Mündelsichere Wertpapiere.	41,670	17
		Mk. 38,702.10 a. Vorauszahlungen und Darlehen auf		
		Policen.		
160,598	02	> 121,895.92 b. Gestundete Nachzahlungen.		
—	—	Reichsbankmässige Wechsel.		
		Guthaben:		
		Mk. 359,746.34. a. Bei Bankhäusern.		
719,576	37	> 359,830.03. b. Bei anderen Versicherungs-Unter-		
		nehmungen.		
181,919	27	Gestundete, noch nicht fällige Prämienraten.		
12,172	43	Rückständige Zinsen.		
		Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:		
		Mk. 49,466.16. a. Aus dem Geschäftsjahre.		
50,362	64	> 896.48. b. Aus früheren Jahren.		
2,753	44	Barer Kassenbestand.		
40,384	07	Inventar und Drucksachen. (B. 25)		
5,832	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.		
		Sonstige Aktiva:		
		Mk. 75,158.71. a. Ausstände bei Versicherten.		
86,273	43	> 11,114.72. b. Guthaben bei Dritten.		
15,614,713	—			
		Aktien-Kapital		
		Reservfonds (§ 262 Handelsgesetzbuch):		
		a. Bestand am Schlusse des Vorjahrs Mk. 30,229.82		
		b. Zuwauchs im Geschäftsjahr > 11,440.35		
		Prämienreserven für:		
		a. Kapitalversicherungen auf den		
		Todesfall Mk. 2,533,788.71		
		b. Kapitalversicherungen auf den		
		Lebensfall > 358,002.52		
		c. Rentenversicherungen > 1,098,873.78		
		d. Deckungskapital für laufende Un-		
		fall- und Haftpflichtrenten > 48,154.—		
		e. Lebenslängliche Eisenbahn- und		
		Dampfschiffs-Unfallversicherungen > 23,494.23	4,062,313	24
		Prämienüberträge für:		
		a. Kapitalversicherungen auf den		
		Todesfall Mk. 373,677.24		
		b. Kapitalversicherungen auf den		
		Lebensfall > 32,755.99		
		c. Rentenversicherungen > 5,079.75		
		d. Unfallversicherung > 92,388.40		
		e. Haftpflichtversicherung > 194,196.39	698,097	77
		Reserven für schwebende Versicherungsfälle:		
		a. Beim Prämienreservfonds aufbe-		
		wahrt Mk. 35,199.19		
		b. Sonstige Beträge > 163,514.—	198,713	19
		Gewinnreserven der mit Gewinnanteil		
		Versicherten > 122,302	122,302	44
		Sonstige Reserven, und zwar:		
		a. Risiko-Reserve Mk. 41,904.38		
		b. Unkosten-Reserve > 45,946.92		
		c. Extra-Prämienreserve > 33,945.35		
		d. Nicht abgehobene Gewinnanteile		
		der Versicherten > 3,641.07		
		e. Reserve für Wiederinkraftsetzung		
		von Versicherungen > 2,094.49		
		f. Nicht abgehobener Rückkaufswert		
		> 783.—		
		g. Spezial-Reservfonds > 67,500.—	195,815	21
		Guthaben anderer Versicherungs-Unter-		
		nehmungen > 127,839	127,839	13
		Barkautionen > 4,483	4,483	56
		Sonstige Passiva:		
		a. Guthaben anderer Mk. 15,367.62		
		b. Nicht abgehob. Aktionär-Dividende > 472.50		
		c. Vorausgezählte Zinsen > 1,163.39		
		d. Policen-Stempel > 65.92	17,069	43
		Gewinn > 148,408	148,408	86
			15,614,713	—

Ludwigshafen am Rhein, den 4. Mai 1905.

**ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.**

Der Aufsichtsrat:

Die Direktion:

Dr. von Clemm.

Meissner. Fricke.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Rumänien.

Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

Da der neue deutsch-rumänische Vertrag auf Grund einer Vereinbarung der beiden vertragschliessenden Teile am 1. März 1906 in Kraft treten wird, so wird aller Wahrscheinlichkeit nach mit diesem Tage der neue rumänische Tarif überhaupt, also auch die durch diesen Vertrag nicht berührten Posi-

tionen Wirksamkeit erlangen. Der im deutsch-rumänischen Vertrag für die Einfuhr in Rumänien vereinbarte Tarif findet, kraft unserer Meistbegünstigungsbereinkunft mit Rumänien, auf schweizerische Waren ebenfalls Anwendung.

Artikel	Bisheriger Ansatz	Ansatz des neuen Generaltarifs		Ansatz des neuen deutsch-rumänischen Vertragstarifs	*) Ausfuhr nach den Donauländern im Jahre 1904 nach der Schweiz. Statistik
	Fr. per 100 kg	Fr. per 100 kg		Fr. per 100 kg	
Käse	75.—	75.—			147,000
Kakaopulver	80.—	80.—			44,000
Schokolade	16.—	120.—			468,000
Zuckerwaren	inklusive Schokolade in Tafelchen etc. bis 50 g und Figuren aus Schokolade 160.—	ohne Schokolade . . . 160.— mit Schokolade . . . 200.—			46,000
Baumwollene Gewebe, roh	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 50.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> 160.—	über 180 g per m <sup>2</sup> bis 85 Fäden per cm <sup>2</sup> 75.— 38 bis 55 " " " 100.— über 55 " " " 125.— 180 bis 100 g per m <sup>2</sup> : bis 40 Fäden per cm <sup>2</sup> 90.— 41 bis 70 " " " 105.— über 70 " " " 175.— 100 bis 70 g per m <sup>2</sup> : bis 50 Fäden per cm <sup>2</sup> 100.— 51 bis 80 " " " 180.— über 80 " " " 200.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> : bis 50 Fäden per cm <sup>2</sup> 125.— 51 bis 80 " " " 150.— über 80 " " " 250.—	Klassifikation wie im Generaltarif	55.— 65.— 100.— 60.— 75.— 120.— 70.— 90.—	60 g und darüber p. m <sup>2</sup> 101,000 weniger als 60 g per m <sup>2</sup> 6,000
Baumwolle, gebleicht	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 45.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 20 %			über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 246,000 bis und mit 70 g per m <sup>2</sup> 84,000
Baumwolle, gefärbt	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 45.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 80 %			gefärbte, über 70 g per m <sup>2</sup> 99,000 bis und mit 70 g per m <sup>2</sup> 110,000
Baumwolle, buntgewebt oder bedruckt	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 60.— 70 g oder weniger p. m <sup>2</sup> 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 40 %			buntgewebte, über 70 g per m <sup>2</sup> 584,000 bedruckte, über 70 g p. m <sup>2</sup> 986,000 bis und mit 70 g per m <sup>2</sup> 782,000
Reinseldene Gewebe	1000.—	rohe oder schwarze . . . 1000.— farbige, bedruckte, buntgewebte . . . 1200.—			Shawls, Schärpen etc. . . 17,000
Halbseldene Gewebe	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide . . . 240.— über 20 % Seide . . . 640.—	unter 20 % Seide: schwarze . . . 700.— farbige etc. . . 840.— 20 % und mehr Seide: wie reinseldene 1600.—	unter 50 % Seide: schwarze . . . 500.— farbige etc. . . 600.— 50 % und mehr Seide: wie reinseldene		Shawls, Schärpen etc. . . 6,000
Reinseldene Bänder	1600.—	wie reinseldene Bänder	unter 50 % Seide . . . 800.— 50 % und mehr Seide: wie reinseldene		5,000
Halbseldene Bänder	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide . . . 280.— über 20 % Seide . . . 720.—				10,000
Hand- oder Maschinenstickereien auf Geweben aller Art: Besatzartikel (Bandes, Entredeux etc.)	baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Fünffacher Zoll des Grundgewebes			Baumwollstickereien, Plattstickereien, Besatzartikel . . . 546,000
Gewebe aller Art, im Meter oder Stück, zu bestimmten Zwecken, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.	weder gestickt noch gesäumt . . . 160.— gesäumt oder mit Maschinenstickerei . . . 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Unbestickt: Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 80 % Mit Maschinenstickereien: Doppelter Zoll des Gewebes	Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 30 % Doppelter Zoll des Gewebes		Spezialitäten und Roben 54,000 Kettenstickereien, Vorhänge . . . 17,000 Taschentücher, Halstücher . . . 4,000
Gewebe aller Art, mit Handstickerei, mit aufgenähter Arbeit (Applikation), in Verbindung mit andern Geweben als Meterware oder in Gegenständen, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.	baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Dreifacher Zoll des Gewebes	Dreifacher Zoll des Gewebes		Seidene Stickereien 16,000 Konfektion aus Baumwolle . . . 23,000 aus Seide . . . 4,000 aus Wolle . . . 10,000
Taschenuhren	per Stück goldene . . . 6.— silberne od. aus anderem Material . . . 1.— mit Verzierungen aus Gold . . . 1.50	per Stück goldene oder silbervergoldete . . . 6.— aus Aluminium, Nickel, versilbertem Metall od. Silber . . . 1.50— ausgemeinen Materialien 1.—			aus Gold . . . 814,000 aus Silber . . . 165,000 aus Nickel etc. . . 429,000
Maschinen	per 100 kg aus Gusseisen . . . 6.— aus Schmiedeseisen oder Stahl . . . 12.— aller Art mit Dampf-, Elektrizitäts- oder Gasbetrieb; landwirtschaftliche und industrielle Maschinen frei	per 100 kg 2000 kg oder mehr . . . 80.— weniger als 2000 bis 200 kg . . . 40.— weniger als 200 kg . . . 50.— Zubehörstücke . . . 50.—	per 100 kg 80.— 12.— 24.— 35.— 35.—		Dynamo-elekt. Maschinen 29,000 Müllereimaschinen . . . 10,600 Strick- und Wirkmaschinen 18,000 Nicht genannte Maschinen . . . 63,000
Gemeine Waren aus Schmiedeseisen, Stahl	meist . . . 6.— und 80.—	Lokomobile und landwirtschaftliche Maschinen aller Art: 4.— Nicht besonders genannte Maschinen: je nach Gewicht 12.— bis 32.—			
Blech, Draht, auch lackiert, versinnt, verzinkt	Werkzeug f. Handwerker 16.— Blechwaren, meist 25.— u. 60.—	Schmiedeseisen, roh, gefeilt, angestrichen, je nach Gewicht 12.— bis 55.— abgeschliffen, poliert, abgedreht, emailliert, versinkt, versinnt, etc., je nach Gewicht 24.— bis 50.— Werkzeug aus Eisen oder Stahl für Handwerk und Industrie 25.— Dieselben fein gearbeitet, poliert, vernickelt 40.—	24.— bis 50.— 24.— bis 50.— 20.— 80.—		roh, abgedreht, gefeilt, lackiert . . . 29,000 abgeschliffen, versinnt, versinkt . . . 41,000
Strohgeflechte	80.—	Blechwaren, roh . . . 40.— verzinkt, versinkt, galvanisiert, etc. . . 70.—			114,000
Elastische Gewebe	80.—	mit Leinen oder Baumw. 100.— mit Seide . . . 300.—			95,000
Theerfarben	60.—	50.—	50.—		8,000

\*) Rumänien ist in unserer Handelsstatistik nicht einzeln aufgeführt, sondern bildet mit Serbien und Bulgarien ein Ländergebiet (Donauländer).

# Brauerei zum Warteck

## B. Fuglistaller, Nachfolger in BASEL

### Emission neuer Aktien im Betrage von **Fr. 500,000**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1905 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen, und der Verwaltungsrat hat für die Emission der neuen Aktien folgende Bedingungen festgesetzt:

- 1) Die bisherigen Aktionäre haben das Recht, auf je zwei in ihrem Besitze befindlichen alten Aktien eine neue im Nominalbetrag von Fr. 1000 zu verlangen.
  - 2) Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zum Kurse von Fr. 1200 per Stück. Der Ueberschuss des Emissionspreises über den Nominalbetrag fällt in den Reservefonds.
  - 3) Die dem Reservefonds zu gut kommenden Fr. 200 per Aktie sind sofort bei der Subskription zu entrichten und werden nicht verzinst. Der Restbetrag von Fr. 1000 ist vom 1. Juli bis spätestens 30. September d. J. einzuzahlen, unter Abzug des Marchzinses vom Einzahlungstage bis 30. September d. J. à 4 %.
  - 4) Die neuen Aktien sind vom 1. Oktober 1905 dividendenberechtigt und erhalten somit für das Geschäftsjahr 1905/06 die gleiche Dividende wie die alten Aktien.
  - 5) Die Aktionäre, welche von ihrem Rechte Gebrauch machen wollen, haben das bezügliche Begehren unter Vorweisung ihrer alten Aktien längstens bis 30. Juni 1905 an der Kasse der Handwerkerbank Basel einzugeben, woselbst die alten Titel abgestempelt werden und Subskriptions-Scheine zur Verfügung stehen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.
  - 6) Die Einzahlung, sowohl der bei der Subskription zu entrichtenden Fr. 200, als der restierenden Fr. 1000 per Aktie haben an der Kasse der Handwerkerbank Basel zu geschehen.
  - 7) Der Empfang der dem Reservefonds zufallenden Fr. 200 per Aktie wird den Subskribenten in einem auf den Inhaber lautenden Zuteilungsschein bescheinigt.
- Bei der Vollenzahlung der Aktie wird der definitive neue Titel gegen Rückgabe des Zuteilungsscheines ausgehändigt.

Basel, 9. Juni 1905.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

**Bud. Iselin.**

(1455;)

**Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel,**  
Notariat und Advokatur, BASEL, Bäumleingasse 16<sup>1</sup> (42;)

**Sanatorium Oberwaid b/St. Gallen (Schweiz)**  
Naturheilanstalt I. Ranges. 2 Aerzte, 1 Aerztin.  
Auch für Erholungsbezürgte und zur Nachkur geeignet.



Direktion: Otto Wagner, früher Dir. und Pächter d. Bilschen Anstalt. — Beste Kurortge bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physikal. diät. Heilmittel. (Ausgen. Tuberkulose u. Geisteskrankhe.) — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Aller Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener alter Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(382)

4 1/2 % und 5 % Anleihen I. und II. Hypothek  
auf die

## Hotels Bär & Adler in Grindelwald

der HH. Gebr. Fritz, Adolf, Theophil & Eduard Boss.

In der gemäss Anleihevertrag heute vorgenommenen Auslosung sind die nachverzeichneten Delegationen unter den in den Titeln enthaltenen Bedingungen auf 1. Oktober 1905 zur Rückzahlung durch die HH. Gebr. Boss bestimmt worden: (1523)

Vom Anleihen I. Hypothek 4 1/2 % von ursprünglich Fr. 650,000:  
Nr. 9, 17, 102, 109, 122, 175, 220, 258, 270, 308, 318, 327, 336, 374, 397, 443, 446, 493, 503, 504, 507, 578, 591.

Vom Anleihen II. Hypothek 5 % von ursprünglich Fr. 450,000:  
Nr. 15, 32, 55, 64, 85, 187, 188, 227, 253, 277, 281 à Fr. 1000;  
Nr. 303, 398, 419, 450 à Fr. 500;  
Nr. 486, 487, 493, 513, 562, 600, 659, 674, 683, 734, 737, 738, 790, 837 à Fr. 100.

Bern, den 20. Juni 1905.

Namens der Gebr. Boss,  
die Aufbewahrerin der Haupttitel:  
Schweiz. Volksbank, Bern.

Lange Lebensdauer

Geräuschlose Zahnräder aus präparierter

### Rohmann

Rohhauträdkörper, Rohhautkämme, Rohhauthammer, Rohhautplatten und Unterlegscheiben von Gerhard Kestermann, Bochum. (1239;)

Alleinvertreter für die Schweiz:  
**Albert Furrer, Winterthur**

DEMANDEZ PARTOUT

**CHOCOLATS & CACAO'S**

## Léman

QUALITÉS EXQUISES

se trouvent maintenant dans  
tous les bons magasins.  
finden sich jetzt in allen  
guten Geschäften.  
trovansi adesso nei migliori  
magazzini. [1458]

### La Correspondance Financière Suisse

Grand Journal d'études financières  
(6 francs par an)

Publie tous les samedis:  
Des informations financières sur toutes les  
places du monde.  
Des études sur les principales valeurs de  
bourse.  
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.  
Les assemblées générales, comptes rendus.  
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

### LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur  
les valeurs suisses non cotées.  
Une liste des principaux tirages effectués  
pendant le mois.  
Des renseignements spéciaux par petite  
correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.



(46)

Alle Ihre Ihre Ihre Ihre  
Kige Njer Njer Nje

Schreibmaschine ohne die  
**Hammond**  
geprüft haben  
Einziges System

(1210)

mit autoastischen Abdruck, auswechselbarem Schriftsatz, sichtbarer Schrift u. 20 weiteren Vorzügen lt. Prospekt. — Mod. 1903 Gegebenis 20 Jahre. Patent-Konung.

Generalvertrieb für die Schweiz:  
Keller & Co. Utoschloss (b. Theater), Zürich

**Budolf Mosse, Zürich-Bern.**

## SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ

Le dividende sera payé à partir du 20 juin contre remise du coupon n° 1 aux domiciles suivants:

- chez Mr. G. Montet, banquier, à Vevey,
- à la caisse de la Banque de Montreux et dans ses agences,
- » » » » Banque Fédérale à Lausanne,
- » » » » Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences.
- » » » » Société, aux Jumelles Territet. (1524)

Pour le conseil d'administration,  
Le secrétaire: E<sup>d</sup> Dubochet.

## Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour mercredi, 28 juin 1905, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1904.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan et décisions à prendre sur l'emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4° Nominations statutaires. [1337]
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 28 juin, aux endroits suivants:

- A Yverdon: Au siège social.  
Chez MM. A. Pignet & Cie.  
Au Crédit yverdonnois.
- A Lausanne: A la banque d'escompte et de dépôts.
- A Neuchâtel: Chez MM. Pury & Cie.  
Chez MM. G. Nicolas & Cie.

Il leur sera remis en échange de leurs titres un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 25 mai 1905.

Le conseil d'administration,  
Le secrétaire: A. W. Christin. Le président: Armand Pignet.